

# Gefährliche Pestizide

Online  
Veranstaltung  
**29.10.**

## Sichere Anwendung von Pestiziden – ein Mythos?

Do., 29. Oktober 2020, 17:30–19:00 Uhr

Pestizidproduzierende Unternehmen weisen stets darauf hin, dass ihre Produkte sicher seien, wenn sie korrekt eingesetzt werden. Auf der Annahme der „sicheren Anwendung“ basiert auch die Marktzulassung. Die Praxis zeigt jedoch, dass in vielen Fällen keine sichere Anwendung gewährleistet ist: Es fehlt an Aufklärung über die Gefährlichkeit der enthaltenen Wirkstoffe, der Mindestabstand kann nicht eingehalten werden, der Arbeitsschutz ist unzureichend und bei Sprüheinsätzen mit dem Flugzeug können Pestizide abdriften. In der EU geltende Auflagen zur Anwendung – wie etwa das Sprühen ausschließlich in Gewächshäusern – werden in Ländern des globalen Südens oft nicht eingehalten. Für Menschen und Natur entstehen dadurch enorme Risiken. Weltweit werden jährlich schätzungsweise drei Millionen Menschen wegen einer akuten Pestizidvergiftung behandelt, 25 Millionen erleiden weniger akute Vergiftungen und zwischen 20 000 und 40 000 Menschen sterben am Arbeitsplatz durch Pestizidvergiftung. Die meisten Todesfälle durch Pestizidvergiftungen ereignen sich in Afrika, Asien und Lateinamerika. Wenn sich die sichere Anwendung als Mythos entpuppt, was erfordert dies von Regierungen, Pestizidherstellern und der Landwirtschaft?



### Adriana Montero

Instituto de Capacitación para el Desarrollo  
(INCADE, Bolivien)

### Dr. Christian Schliemann-Radbruch

European Center for Constitutional and Human Rights  
(ECCHR)

### Prof. Dr. Damián Verzeñassi

Instituto de Salud Socioambiental de la Facultad de  
Ciencias Médicas de la Universidad Nacional de Rosario  
sowie Carrera de Medicina de la Universidad Nacional del  
Chaco Austral (Argentinien)

### N.N.

Bayer Cropsience

### Moderation: Sarah Schneider

MISEREOR

Die Diskussion wird auf Deutsch und Spanisch stattfinden, eine Dolmetschung in beide Sprachen wird zur Verfügung stehen.

## Anmeldung:

[https://us02web.zoom.us/webinar/register/WN\\_1IN5IZC7TvWpPr7meJ1DlG](https://us02web.zoom.us/webinar/register/WN_1IN5IZC7TvWpPr7meJ1DlG)

Die Veranstaltung ist Teil der Online Veranstaltungsreihe  
„Gefährliche Pestizide“ organisiert von INKOTA, MISEREOR und  
der Rosa-Luxemburg-Stiftung. Weitere Veranstaltungen:

Regulierung von Pestiziden – in Deutschland und global

Do., 12.11.2020

Ausstieg aus synthetischen Pestiziden – ganz konkret

Mi., 2.12.2020



Studie „Gefährliche  
Pestizide von Bayer  
und BASF – ein  
globales Geschäft  
mit Doppelstandards“  
zum Download und  
Bestellen unter  
[www.inkota.de/  
studie-bayer-basf](http://www.inkota.de/studie-bayer-basf)